

183/37

Münster/Westf., d. 12. Mai 1937.
Zumsandstr. 2 a.

13. Mai 1937

an

Dr. Archiv.

~~das Reichsministerium für Bildung
und Unterricht~~
Berlin.

Ihr geliebter Herr Professor,
auf Ihr Manuskript vom 2. Mrz. kann ich nur
kurz antworten. Ich bin jetzt allerdings ein
Mrz drz, dann den ungünstigen Anfang
ihrer den Herrn Dr. Heinrichs des Löwen zur
" " .

375

Berlin, den 17. Juni 1937

an Herr Doktor

Berlin, den 3. Juli 1937
Sehr geehrter Herr Doktor !

Nachdem ich Ihr Manuskript über Heinrich den Löwen ebenso wie auch den Auszug in der DAZ. mit großem Interesse gelesen habe, muß ich Ihnen doch im Einverständnis mit Herrn Professor Engel mitteilen, daß wir mit Rücksicht auf eine im Juliheft erscheinende größere Arbeit aus dem Problemkreis Heinrichs des Löwen und auf die für uns gebotene Vielfältigkeit des zu bringenden Stoffes von einem Abdruck Ihrer Arbeit leider Abstand nehmen müssen. Da Ihre Arbeit, wie ich Ihnen im übrigen gerne bestätige, auf soliden Studien gegründet und sehr ansprechend geschrieben ist, zweifle ich nicht, daß Sie sie auch anderweitig unterbringen können.
Sie erhalten daher beiliegend Ihr Manuskript mit bestem Dank zurück.

Heil Hitler !
I.A.

Herrn Dr.
Johannes Horstmann
Münster i. Westf.
Zumsandestr. 2 a